

# Tourismusentwicklung seit 1993

Die Altstadt von Bamberg wurde 1993 mit dem prestigeträchtigen Titel „Weltkulturerbe“ ausgezeichnet. Im „silbernen“ Jubiläumjahr 2018 kann konstatiert werden, dass die seinerzeit erfolgte Positionierung mit dem Markenslogan „Faszination Weltkulturerbe“ zu Bamberg Erfolg als beliebtem Kulturreiseziel beigetragen hat. Mit dem herausgehobenen Alleinstellungsmerkmal eines Welterbes sind über zweieinhalb Jahrzehnte das Image und der Bekanntheitsgrad unserer Stadt kontinuierlich gewachsen. Beides Faktoren, die zu gesteigerter Besuchermotivation und Reiseintensität geführt haben. Untrüglicher Indikator dieser Entwicklung sind die Gästeankünfte und Übernachtungszahlen. Diese Kennziffern haben sich im Lauf der Jahre nahezu verdreifacht, die Gästeankünfte von knapp 140.000 auf rund 395.000, die Anzahl der Übernachtungen von rund 255.000 auf mehr als 700.000.

Auch 2018 befand sich der Tourismus in Bamberg auf gewohntem Kurs. Obwohl das extrem trockene und heiße Wetter insbesondere in den Monaten Juni, August und September die Reiselust dämpfte, konnten im Gesamtjahr Übernachtungszugewinne erzielt und das kontinuierliche Wachstum der Vorjahre fortgesetzt werden.

# Tourismusentwicklung 2018



Laut Zahlenwerk des Bayerischen Statistischen Landesamtes wurden die Gästeankünfte für das gesamte Jahr 2018 auf exakt 394.333 beziffert, das bedeutet eine Steigerung von 2,4 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert. Die Übernachtungen verzeichneten ein Wachstum von 3,5 Prozent, im Gesamtjahr wurden 708.202 Nächtigungen in Unterkünten mit zehn oder mehr Betten registriert. Damit wurde der Schwellenwert von 700.000 erstmals übertroffen und eine neue Bestmarke gesetzt. Ein Ergebnis, das die konstante Aufwärtsbewegung und wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus in Bamberg unterstreicht – und das ohne Berücksichtigung der Nächtigungszahlen im Bereich der Anbieter von Ferienwohnungen und Privatvermietern mit bis zu neun Betten.

Beim Blick auf die Herkunft der Gäste bestätigte der stark ausgeprägte Inlandsreiseverkehr mit 329.968 Ankünften einmal mehr seine Dominanz. Die deutschen Gäste generierten mit insgesamt 588.262 Nächtigungen 83,1 Prozent des Übernachtungsaufkommens. Oder, anders formuliert, fünf von sechs registrierten Übernachtungen sind Gästen aus dem Inland zuzuschreiben.

Das internationale Publikum verzeichnete 64.365 Gästeankünfte mit insgesamt 119.940 Übernachtungen, im Vergleich zum Vorjahr ein Mehr von 8,7 Prozent. Überdurchschnittlich positiv entwickelten sich die europäischen Quellmärkte, sie sind mit einem Anteil von 72 Prozent bei weitem stärkster Herkunftskontinent. Trotzdem behaupten sich die USA nach wie vor als volumenstärkster Auslandsmarkt (13.614 Nächte; + 4,6 Prozent). Dahinter rangieren Österreich (12.430 Nächte; + 14,9 Prozent), die Niederlande (9.030 Nächte; + 18,3 Prozent) und die Schweiz (8.321 Nächte; – 3,3 Prozent). Die TOP 5 vervollständigt schließlich Italien (8.104 Nächte; + 7,0 Prozent).

Unabhängig von der Herkunft der Reisenden lag die durchschnittliche Aufenthaltsdauer unverändert bei 1,8 Nächten.

Im Jahresmittel waren im Stadtgebiet Bamberg 56 Unterkünte unterschiedlicher Betriebsarten mit einer Gesamtkapazität von rund 3.600 Betten verfügbar. Bei der Bettenauslastung erfolgte eine nochmalige Steigerung, erstmals ist die durchschnittliche Belegungsquote auf 51,3 Prozent geklettert.

# Wirtschaftsfaktor Tourismus

Egal ob Gastgewerbe, Einzelhandel, Dienstleister, regionale Produzenten oder Handwerksbetriebe, es gibt kaum einen Wirtschaftsbereich, der nicht vom Tourismus tangiert wird. Unter dem Strich profitieren Einheimische und Unternehmen vor Ort, denn der Tourismus zahlt sich aus - in Euro und Cent für alle Branchen und in Form sicherer, ortsgebundener Arbeitsplätze für die Einwohner.

Eine neuerliche Studie des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Institutes für Fremdenverkehr bestätigte den Tourismus in Bamberg als nicht zu ersetzenden Faktor im Wirtschaftsgefüge der Stadt. Für das Untersuchungsjahr 2017 belief sich der touristische Bruttoumsatz auf einen Betrag von 330 Millionen Euro. Nahezu die Hälfte, 158 Millionen flossen ins Gastgewerbe, der Anteil für Einzelhandel belief sich auf 103 Millionen und auf den vielschichtigen Dienstleistungssektor entfielen immerhin 69 Millionen.

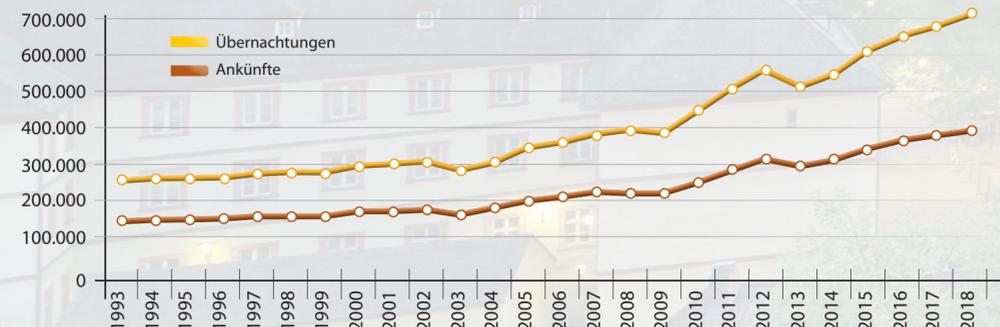
Der Löwenanteil des touristischen Bruttoumsatzes wird aus dem Segment der Tagesreisen generiert. Die Tagesgäste ließen 206 Millionen Euro vor Ort, während die Übernachtungsgäste 124 Millionen beisteuerten.

Der Tourismus ist für den Arbeitsmarkt von enormer Bedeutung. Die Studie beziffert das sog. Arbeitsplatzäquivalent auf 5.930 Personen, die durch die touristische Nachfrage in Bamberg ein durchschnittliches Primäreinkommen in Höhe von 27.757 Euro pro Jahr beziehen könnten.

Begleitend zur Studie wurde ein „Erklärilm“ erstellt, um neben den rein quantitativen Wirkungen des Wirtschaftsfaktors Tourismus auch die einher gehenden Effekte für die Attraktivität und Lebensqualität unserer Stadt aufzuzeigen. Zu finden ist der Clip unter [blog.bamberg.info](http://blog.bamberg.info)



Ankünfte und Übernachtungen (1993-2018)



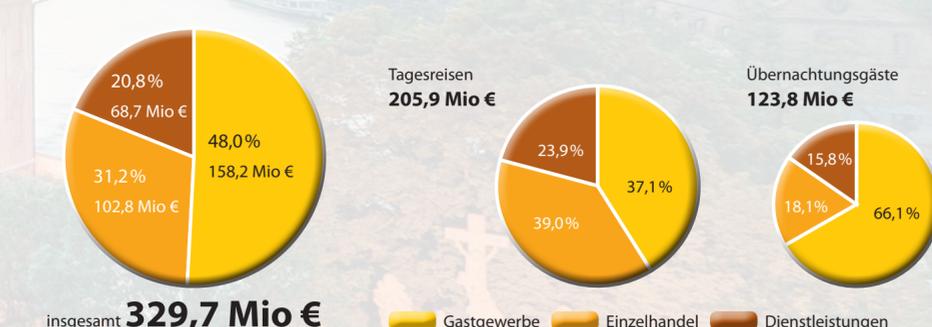
Übernachtungen 2018 (Betriebe mit 10 oder mehr Betten)



Übernachtungen 2018 (nach Herkunftsländern)



Wirtschaftsfaktor Tourismus 2018



## Aus der Arbeit des TKS

Kernaufgaben des touristischen Marketings waren die Erstellung von Printerzeugnissen, die Multiplikatorenbetreuung und die Bespielung unserer Onlinepräsenzen, wie der Website bamberg.info, der Facebook-, Flickr- und YouTube-Kanäle, des Tourismus-Blogs und der Tagungswebsite.

Die Standardpalette der Printprodukte wurde zwar in den Auflagen reduziert, aber das Vorhalten der alljährlich produzierten Broschüren, Prospekte, Flyer und Plakate ist nach wie vor unverzichtbar.

Zur Verkaufsförderung hat Bamberg auf vier großen Messen und mehreren kleineren Veranstaltungen Flagge gezeigt. Bei gezielten, individuell organisierten BAMBERG-Recherchebesuchen konnten über hundert Reisejournalisten, Reisebloggern und Reiseveranstalter die Vorzüge unserer Stadt und der Region vermittelt werden. Unter den zahlreich erschienenen Bamberg-Artikeln in Zeitungen, Zeitschriften, im Fernsehen und auf Onlinekanälen glänzten im Inland ein FAZ-Reisebericht und international eine Bierreportage in der Washington Post sowie das Bordmagazin der Japan Airline mit einem mehrseitigem Bamberg-Beitrag samt Titel.

Die vielen lokalen, regionalen und überregionalen Kooperationen sind wichtige Partner. Mit Bayern Tourismus und Franken Tourismus besteht eine intensive Zusammenarbeit, mit den UNESCO Welterbestätten, der Burgenstraße und den umgebenden Tourismusregionen pflegen wir ständigen Kontakt und Austausch.

Die Thematik des 2018er Offenen Forums Tourismus, die vielschichtige Kooperation von Stadt und Landkreis im Tourismussektor, fand bei den zahlreich anwesenden Betrieben und Akteuren Aufmerksamkeit und Resonanz. Zudem erhielt die nunmehr bereits im achten Jahr ausgezeichnet funktionierende Stadt-Land-Tourismuskoopeation mit dem Siegel der „SightsleepingRegion“ ein weiteres Bindeglied – und damit zusätzlichen Ansporn für die Weiterführung dieses Erfolgsmodells.

Rund eine viertel Million Besucher wurden in der Tourist Information mit Auskünften und Prospekten, Tickets für Stadtführungen und Erlebnisangebote, BAMBERGcards, Souvenirs und Zimmerbuchungen versorgt. Der resultierende Kassenumsatz im Besucherzentrum lag mit rund 521.000 € knapp unter dem Niveau des Vorjahres. Sehr positiv waren die deutlich gesteigerten Umsätze beim Onlinekauf unserer Premiumprodukte. Die 13.606 individuell konfektionierten und auf dem Postweg versendeten BAMBERG-Informationspakete hingegen blieben deutlich unter dem Vorjahreswert.

Bei den Vermittler- und Veranstalteraktivitäten wurden differenzierte Ergebnisse verzeichnet. Erstmals seit sechs Jahren blieben die Stadtführungen mit insgesamt 8.830 Buchungen unter der 9000er-Marke, während die Zimmervermittlungen im Vergleich zum Vorjahr leicht anstiegen. Erfreulich waren die deutlichen Steigerungen sowohl bei den Gruppenprogrammen wie auch bei den Individualreisen in Höhe von zwölf bzw. sechzehn Prozent.

## In eigener Sache

Trotz der hohen Frequenz an Besuchern, die insbesondere im Frühjahr und Sommer den Lebensraum der Bamberger bevölkern, darf der Wohlfühlfaktor der Einheimischen nicht über Gebühr beeinträchtigt werden. Vor diesem Hintergrund sind die Themen Tourismusakzeptanz und Tourismusverträglichkeit permanenter Bestandteil des alljährlichen TKS-Arbeitsprogramms. Denn gelebte Willkommenskultur ist ein Grunderfordernis für eine kontinuierliche und nachhaltige Tourismusentwicklung.

Unter diesem Blickwinkel sensibilisieren wir seit Jahren Gäste und Gästeführer für die Belange und den achtsamen Umgang mit dem Welterbe. Dazu gehört unter anderem auch die gezielte Unterstützung für die Stiftung Welterbe. So hat der TKS aus den Ticketverkäufen der Öffentlichen Führungen „Faszination Weltkulturerbe“ seit 2011 bereits rund 151.360 € gespendet, allein für das Jahr 2018 waren es 16.601 „Welterbe-Euros“. Im nunmehr zweiten Jahr haben sich auch die zertifizierten BAMBERG-Gästeführer engagiert und mit dem sogenannten „Welterbe-Fünfer“ eine Summe in Höhe von 51.110 € für den Erhalt des Welterbes und zur Kulturarbeit beigesteuert. Wie wir meinen, ein schönes Signal für nachhaltigen Tourismus und ein unbedingt nachahmenswertes Modell für alle im Weltkulturerbe Bamberg tätigen Gästeführer.



### Marketingmaßnahmen (Auswahl)

- 5** Vor-Ort-Reiseveranstalter-Studienreisen mit 37 Teilnehmern aus USA, China und Italien
- 26** Presse Studienreisen mit 91 Teilnehmern aus Deutschland, Europa, Amerika und Asien
- 752.937** Besucher auf der [www.bamberg.info](http://www.bamberg.info)



### Verkauf- und Vertriebsergebnisse (Auswahl)

- 10.105** verkaufte BAMBERGcards
- 2.610** abgewickelte BierSchmecker®Touren
- 8.830** Stadtführungen mit rund 160.000 Teilnehmern
- 21.890** Einzeltickets für 1.785 öffentliche Führungen

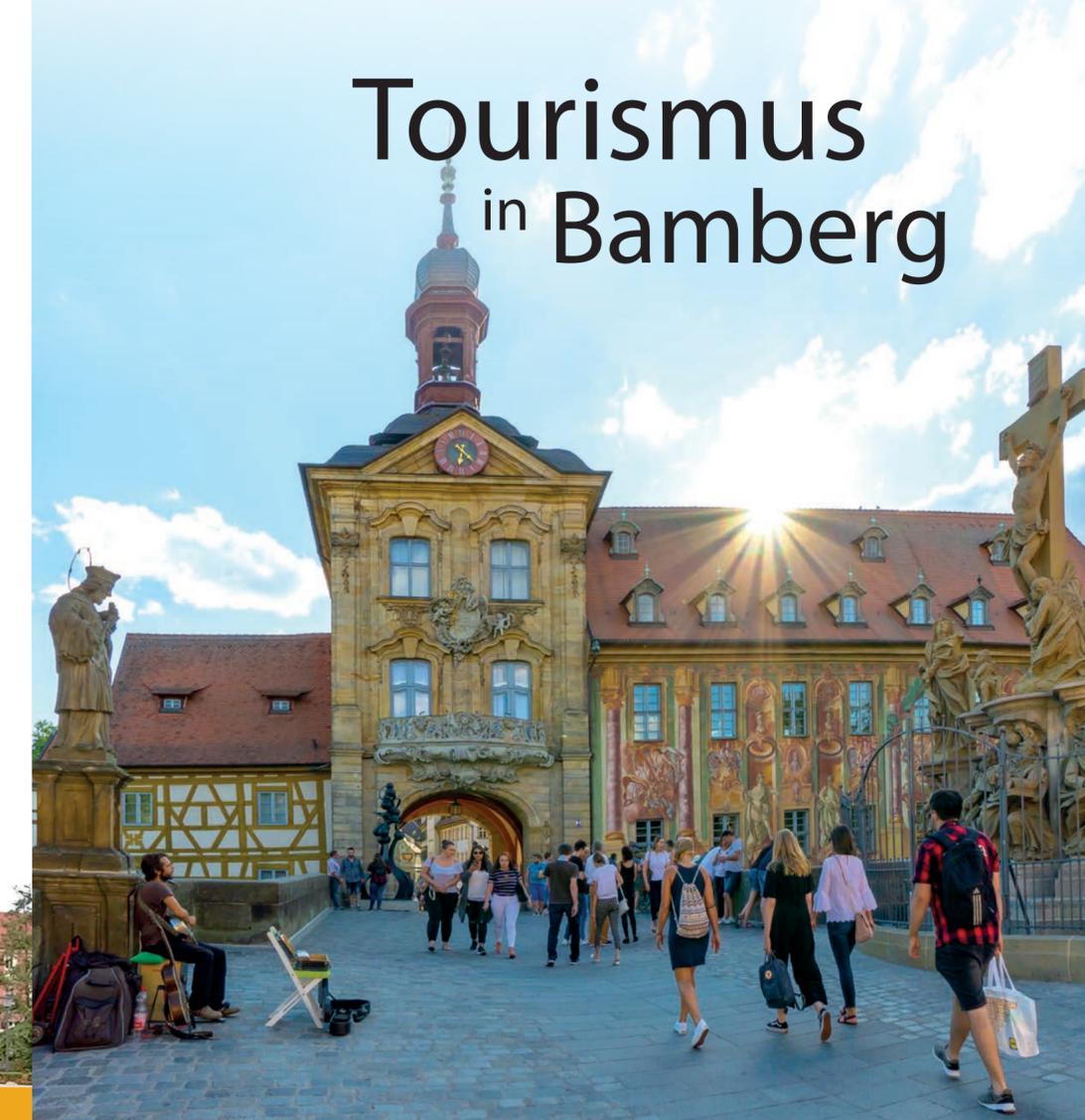


**i BAMBERG**  
Tourismus & Kongress Service

Geyerswörthstraße 5 · 96047 Bamberg  
Tel.: 0951/2976-200 · Fax: 0951/2976-222  
E-mail: [info@bamberg.info](mailto:info@bamberg.info) · [www.bamberg.info](http://www.bamberg.info)

Impressum  
Herausgeber: BAMBERG Tourismus & Kongress Service Gestaltung: Fly-out Werbeagentur Fotos: Archiv BAMBERG Tourismus & Kongress Service, Matthias Vaskovics  
Copyright: Alle Rechte liegen beim BAMBERG Tourismus & Kongress Service

# Tourismus in Bamberg



Zahlen  
Fakten  
Ergebnisse

Daten

Entwicklungen

Jahresrückblick  
2018